

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

PAVACOLL 310/600

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktnummer Keine.

Synonyme Keine.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemischs Klebstoff und Dichtmasse

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens

F:
SOPREMA S.A.S
14 rue de Saint Nazaire
F-67025 STRASBOURG CEDEX
+33(0) 3.86.63.29.18
ygaillard@soprema.fr

CH:
PAVATEX SA
Rte de la Pisciculture 37
CH-1701 Fribourg
+41 26 426 31 11
safetydatasheet@pavatex.com
www.pavatex.com

D:
SOPREMA GmbH
NL Leutkirch
Wangener Str. 58
D-88299 Leutkirch
+49 75 61 98 55 0

A:
SOPREMA GmbH
Harter Süd Strasse 12
8075 Hart bei Graz
+43 316 670 223

1.4. Notrufnummer Siehe 1.3

Ausgabedatum 23.12.2016

Version 2

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2, H315
 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319
 Karzinogenität, Kat. 2, H351
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition, inhalativ), Kat. 3, H335
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition, inhalativ), Kat. 2, H373inh
 Sensibilisierung der Atemwege, Kat. 1, H334
 Sensibilisierung der Haut, Kat. 1, H317

Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H315: Verursacht Hautreizungen.
 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319: Verursacht schwere Augenreizung.
 H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 H335: Kann die Atemwege reizen.
 H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
 H373inh: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

Sicherheitshinweise

P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 P260: Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dämpfe/ Spray nicht einatmen.
 P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P284: Atemschutz tragen.
 P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Ergänzende Informationen

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Produktidentifikator

4,4'-Methylenediphenyldiisocyanat, Oligomere, CAS-Nr. 25686-28-6, EG-Nr. 500-040-3
 Propylencarbonat, CAS-Nr. 108-32-7, EG-Nr. 203-572-1

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Gemisch.

| Inhaltsstoffe | | CLP Einstufung | Produktidentifikator |
|--|-----------|--|---|
| 4,4'-Methylenediphenyldiisocyanat, Oligomere | 20% - 25% | Skin Irrit. 2 H315, Eye Irrit. 2 H319, Skin Sens. 1 H317, Acute Tox. 4 H332, Carc. 2 H351, Resp. Sens. 1 H334, STOT SE 3 H335, STOT RE 2 H373i | CAS-Nr.: 25686-28-6 EG-Nr.: 500-040-3 |
| Propylencarbonat | 2.5% - 5% | Eye Irrit. 2 H319 | CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1 INDEX-Nr.: 607-194-00-1 |
| Dibutylzinndilaurat | 0.1% - 1% | Acute Tox. 3 H301, Skin Irrit. 2 H315, Eye Irrit. 2 H319, STOT RE 2 H373, Aquatic Chronic 1 H410 | CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8 |

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

| | |
|---------------------|---|
| Einatmen | Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen. |
| Hautkontakt | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. |
| Augenkontakt | Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. |
| Verschlucken | Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine bekannt.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Keine.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

Besondere Löschhinweise Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Hinweis für das Notdienstpersonal Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Keine besonderen Umweltschutzmassnahmen erforderlich.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Kleine Mengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Grosse Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung Keine besonderen technischen Schutzmassnahmen erforderlich. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor Frost schützen.

7.3. Spezifische Keine Information verfügbar.

Endanwendungen

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e) Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

| | |
|--|---|
| <i>Atemschutz</i> | Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und/oder bei Freisetzung (Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 141). Klasse A2 P2 |
| <i>Handschutz</i> | Handschuhe aus Nitril. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). |
| <i>Augenschutz</i> | Berührung mit den Augen vermeiden. Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. |
| <i>Haut- und Körperschutz</i> | Keine besonderen Massnahmen erforderlich. |
| Thermische Gefahren | Produkt nicht erhitzen. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Keine besonderen Massnahmen erforderlich. |

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| Form | Flüssig. Pastös. |
| Farbe | Keine Information verfügbar. |
| Geruch | Schwach. |
| Geruchschwelle | Keine Information verfügbar. |
| pH-Wert: | nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | Keine Information verfügbar. |
| Siedepunkt/Siedebereich: | 100 °C |

PAVACOLL 310/600

| | |
|---|------------------------------|
| Flammpunkt: | 111 °C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Keine Information verfügbar. |
| Entzündlichkeit: | Keine Information verfügbar. |
| Explosionsgrenzen: | Keine Information verfügbar. |
| Dampfdruck: | Keine Information verfügbar. |
| Dampfdichte: | Keine Information verfügbar. |
| Relative Dichte: | ~ 1.54 g/ml |
| Wasserlöslichkeit: | unlöslich |
| Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): | Keine Information verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur: | Keine Information verfügbar. |
| Zersetzungstemperatur: | Keine Information verfügbar. |
| Viskosität: | Keine Information verfügbar. |
| Brand-/Explosionsgefahren: | nicht gefährlich |
| Brandfördernde Eigenschaften: | Kein(e,er) |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|--|------------------------------|
| Allgemeine Eigenschaften des Produkts | Keine Information verfügbar. |
|--|------------------------------|

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| 10.1. Reaktivität | Keine Information verfügbar. |
| 10.2. Chemische Stabilität | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung. |
| 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. |
| 10.4. Zu vermeidende Bedingungen | Feuchtigkeit vermeiden. In Kontakt mit Feuer oder heissen Oberflächen können Dämpfe Zersetzungsprodukte mit hoher Reiz- und Warnwirkung bilden. Polymerisation unter Einwirkung von weissem Licht, ultraviolettem Licht oder Hitze. |
| 10.5. Unverträgliche Materialien | Luftfeuchtigkeit und Wasser. Säuren und Basen. Aminen. Alkohole. |
| 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte | Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang. |

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|------------------------|--|
| Akute Toxizität | Propylene carbonate (CAS 108-32-7) Dermal LD50 Rabbit > 20 mL/kg (NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 29000 mg/kg (NLM_CIP) Dibutyltin dilaurate (CAS 77-58-7) Dermal LD50 Rabbit = 630 mg/kg (NZ_CCID) Oral LD50 Rat = 45 mg/kg (NZ_CCID) |
|------------------------|--|

| | |
|---|---|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Verursacht Hautreizung. |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Schwere Augenschädigung/-reizung |
| Sensibilisierung der Atemwege / Haut | Kann bei empfindlichen Personen durch Hautkontakt Sensibilisierung bewirken. Sensibilisierung durch Einatmen möglich. |
| Karzinogenität | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| Keimzell-Mutagenität | Keine Daten verfügbar. |
| Reproduktionstoxizität | Keine Daten verfügbar. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) | Keine Daten verfügbar. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | Kann die Organe (Lungen) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen. |
| Aspirationsgefahr | Keine Daten verfügbar. |
| Erfahrung am Menschen | Keine Daten verfügbar. |

12. Umweltbezogene Angaben

| | |
|---|--|
| 12.1. Toxizität | Bei bestimmungsgemäsem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. |
| Propylene carbonate (CAS 108-32-7) | |
| Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data | 96 h LC50 Cyprinus carpio: >1000 mg/L [semi-static] |
| Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data | 48 h EC50 Daphnia magna: >500 mg/L |
| Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data | 72 h EC50 Desmodesmus subspicatus: >500 mg/L |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial | Keine Bioakkumulation. |
| 12.4. Mobilität im Boden | Keine Daten verfügbar. |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung | Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. |
| 12.6. Andere schädliche Wirkungen | Keine Information verfügbar. |

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|----------------------------------|--|
| Ungebrauchtes Produkt | Restmengen und nicht wiederverwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Abfall-Code 08 04 09. |
| Ungereinigte Verpackungen | Leere Behälter können zur Wiederverwertung abgegeben oder mit Hausmüll abgelagert werden. |

14. Angaben zum Transport

| | |
|------------------------|--|
| ADR/RID | Nicht unterstellt. |
| IMDG | Nicht unterstellt. |
| IATA | Nicht unterstellt. |
| Weitere Angaben | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|---------------------------|--|
| Rechtsvorschriften | Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1 (leicht wassergefährdend) |
|---------------------------|--|

Benzene, 1,1'-methylenbis[4-isocyanato-, homopolymer (CAS 25686-28-6)

EU - No-Longer Polymers List NLP No. 500-040-3
(67/548/EEC)

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

Propylene carbonate (CAS 108-32-7)

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

Dibutyltin dilaurate (CAS 77-58-7)

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

Germany - Water Classification ID Number 2011, hazard class 3 - severe hazard to waters
(VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes

| | |
|--|---------------------|
| 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung | Nicht erforderlich. |
|--|---------------------|

16. Sonstige Angaben

| | |
|--|--|
| Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme | CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) |
| Wichtige Literaturangaben und Datenquellen | Nach Angaben des Herstellers. |
| Einstufungsverfahren | Berechnungsmethode. |
| Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze | H301: Giftig bei Verschlucken. H315: Verursacht Hautreizungen. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335: Kann die Atemwege reizen. H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen. H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H373inh: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| Schulungshinweise | Für weitere Informationen bitte auch unsere Internetseiten zu Rate ziehen. |
| Anwendungshinweise | Nur für den gewerblichen Verwender. |
| Haftungsausschluss | Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. |